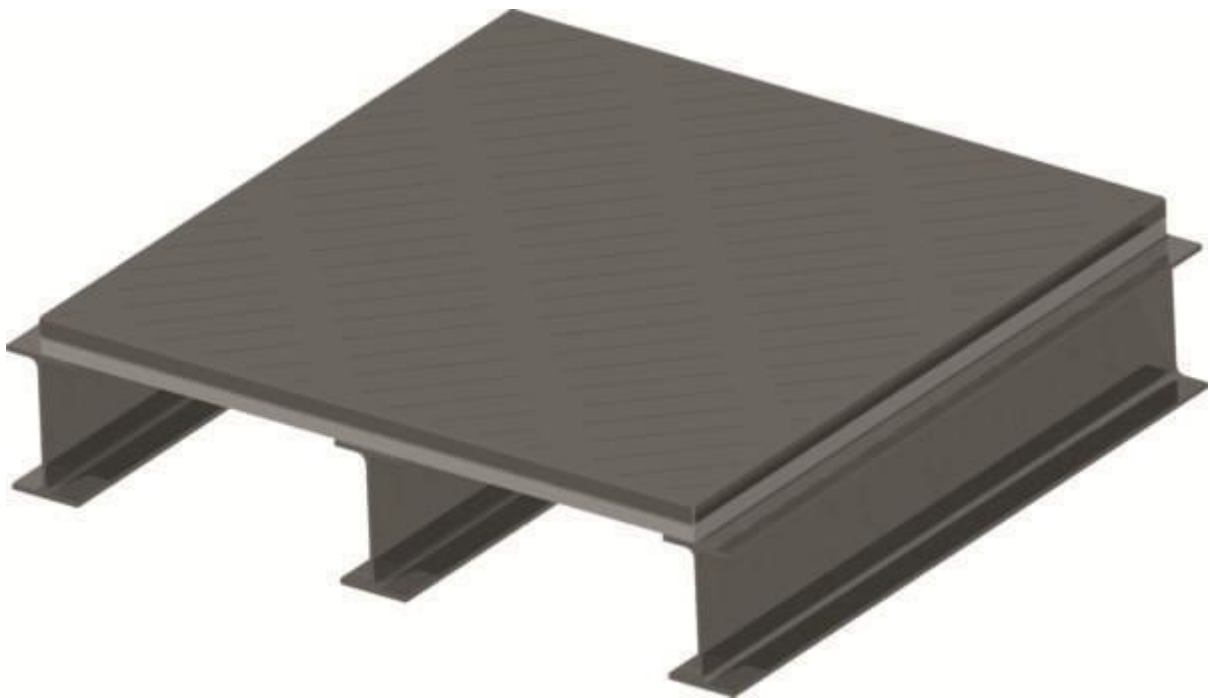

DE	Deutsch	Bedienungs- und Montageanleitung
----	---------	-------------------------------------

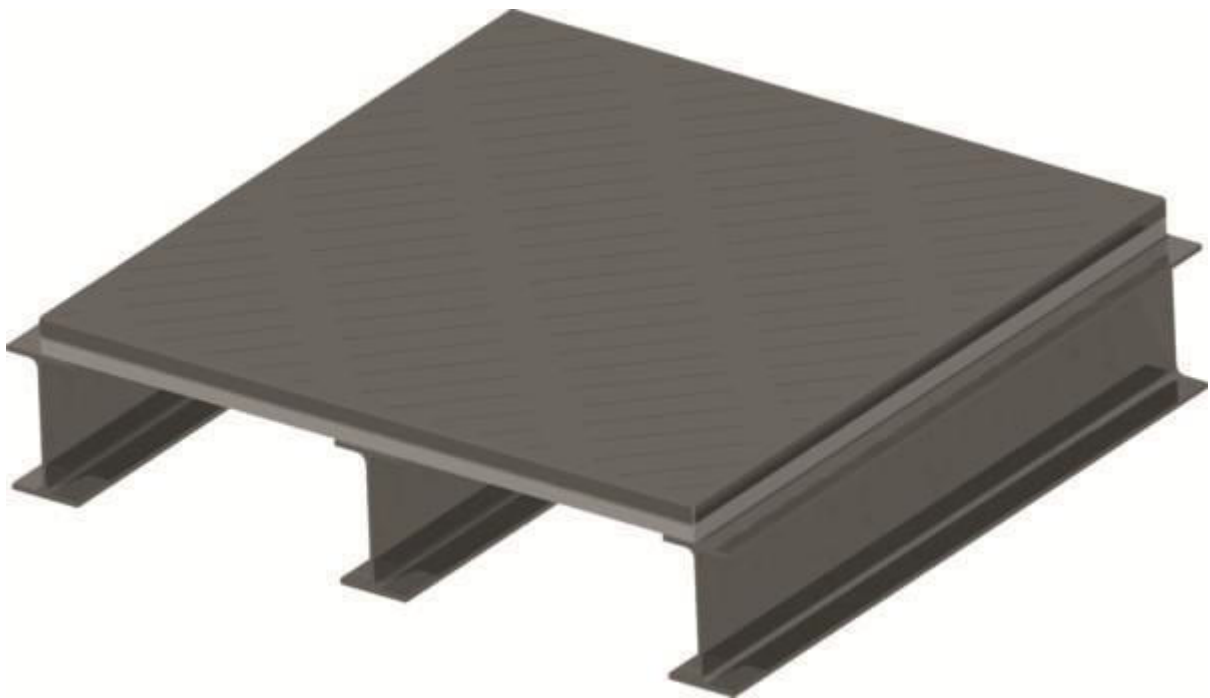
FR	Français	Instructions d'utilisation et de montage
----	----------	---------------------------------------------



Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Vollflächiger Belüftungsboden



Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 09231-72697
E-Mail info@a-schmelzer.de
a-schmelzer.com

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorwort	4
1.2	Symbolerklärung	5
2	Konformitätserklärung	6
3	Maschinenbeschreibung.....	7
3.1	Bezeichnung des Produkts.....	7
3.2	Allgemeine Beschreibung des Vollflächig befahrbaren Belüftungsbodens.....	7
3.3	Technische Daten	8
3.3.1	Lieferumfang	8
3.3.2	Umgebungsbedingungen	8
3.3.3	Produktdaten.....	8
3.4	Bestimmungsgemäße Verwendung des vollflächigen Belüftungsbodens	13
4	Sicherheitshinweise.....	14
4.1	Standsicherheit	14
4.2	Zu treffende Schutzmaßnahmen	14
4.3	Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung	15
4.4	Vorgehen bei Störungen und Unfällen	15
5	Transport und Montage	16
6	Inbetriebnahme und Betrieb	19
6.1	Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals.....	19
6.2	Betrieb	19
7	Wartung und Instandsetzung.....	19



Vor Inbetriebnahme diese Anleitung lesen und beachten

1 Allgemeines

1.1 Vorwort

Diese Anleitung soll es erleichtern, die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise, das Produktsicher und sachgerecht zu betreiben. Ihre Beachtung hilft durch Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen nicht vermeidbare Restgefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts und der Zubehörteile zu erhöhen.

Die Anleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

Die Anleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Bedienung und Handhabung, Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) beauftragt ist.

Die Anleitung ist an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiterzugeben.

Neben der Anleitung und den im Verwenderland und am Einsatzort geltenden, verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung wie „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft“ sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Das Urheberrecht für die Anleitung bleibt Eigentum der Fa. Schmelzer und darf ohne deren schriftliche Einwilligung nicht kopiert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Hersteller:

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28






95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.com

1.2 Symbolerklärung

	Fußschutz benutzen
	Kopfschutz benutzen
	Handschutz benutzen
	Augenschutz benutzen
	Gebrauchsanweisung beachten

2 Konformitätserklärung

CE		
Leistungserklärung		
Auftragsnummer : 121618797 / 4500022356+4500022357		
Stahlbauteile nach Kundenspezifikation und zur Auftragsnummer zugehörige Auftragsunterlagen, EXC 1		
Die Bauteile können entweder direkt verwendet werden, in Tragwerke eingebaut oder in Verbundtragwerken aus Stahl und Beton verwendet werden. Die Bauteile können aus warmgewalzten oder kaltgeformten oder mittels anderer Technologien hergestellten Konstruktionsmaterialien hergestellt werden. Sie können aus Querschnitten / Profilen unterschiedlicher Form, aus Flachmaterial, Stäben, Guss- oder Schmiedestücken aus Stahl hergestellt werden. Sie können ungeschützt, durch Beschichtung oder durch eine andere Oberflächenbehandlung korrosionsschutzgeschützt sein.		
MEISER VOGTLAND OHG Am Lehnteich 3 , D – 08606 Oelsnitz		
25		
System 2+		
DVS ZERT GmbH Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf 2451		
Der Hersteller bestätigt auf Grundlage des Zertifikates über die werkseigene Produktionskontrolle ZertNr.: 2451-CPR-EN1090-2014.0550.004 folgende Leistungsmerkmale in Bezug auf die Bauteilspezifikation:		
Leistungsmerkmal	Erklärte Leistung	harm. technische Spezifikation
Grundlegende geometrische Toleranzen	EN 1090-2 – Anhang B	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Schweißeignung	Angaben aus der Werkstoffprüfbescheinigung	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Bruchzähigkeit		EN 1090-1:2009 + A1:2011
Brandverhalten	Klasse A1	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Freisetzung von Cadmium	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Freisetzung von radioaktiver Strahlung	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Dauerhaftigkeit	Oberflächenvorbereitung und Oberflächenbeschichtung nach EN1090-2, gemäß Kundenspezifikation und den zur Auftragsnummer zugehörigen Auftragsunterlagen	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Tragfähigkeitsmerkmale:		
Tragfähigkeit	lt. Bauteilspezifikation	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Verformung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Ermüdungsfestigkeit	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Feuerwiderstand	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Die erklärte Leistung des Stahlbauproduktes entspricht der erklärten Leistung nach der o.g. Tabelle und dem Lieferschein. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:		
Thomas Markewitz, Leiter der werkseigenen Produktionskontrolle Oelsnitz, den 18.02.2025 		

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Bezeichnung des Produkts

Vollflächig befahrbarer Belüftungsboden

3.2 Allgemeine Beschreibung des Vollflächig befahrbaren Belüftungsbodens

Der Vollflächige Belüftungsboden wurde für den Aufbau auf einen bereits vorhandenen Betonboden entwickelt. Er ermöglicht durch eine Unterkonstruktion aus IPE-Trägern eine einfache Montage in einer bereits vorhandenen Halle. Die Luft gelangt in der Regel durch Öffnungen in den umliegenden Wänden unter die Belüftungsroste. Die Luft wird durch einen Ventilator unter die Belüftungsroste geblasen.

Auf den Vollflächigen Belüftungsboden werden Agrartechnische Schüttgüter mit einer Korngröße von min. 0,8mm Durchmesser platziert. Diese Schüttgüter können durch die Luft, die durch die Öffnungen im Belüftungsrost strömt, gekühlt oder belüftet oder getrocknet werden.

Der Vollflächige Belüftungsboden kann mittels eines Radladers entleert werden. Die Schaufel sollte dabei leicht über den Belüftungsboden platziert sein und ihn nicht berühren. Der Rest des Schüttgutes wird mithilfe eines Besens zusammengeführt und entnommen.

Die Belastbarkeit des vollflächigen Bodens sind der Tabelle unter Punkt

3.3 Technische Daten

3.3.1 Lieferumfang

- 1002313 Belüftungsrost 1000x1000 (1m²)
- optional inkl. passender Unterkonstruktion
- optional inkl. passenden Montagematerial
- optional inkl. Abdeckmaterial für Rand fuge

3.3.2 Umgebungsbedingungen

Vor übermäßiger Hitze schützen. In nicht in aggressiven oder korrosiven Medien lagern.

Betriebsbedingungen: Temperaturbereich: 0...100 °C

Druck: Üblicher Atmosphärischer Luftdruck

3.3.3 Produktdaten

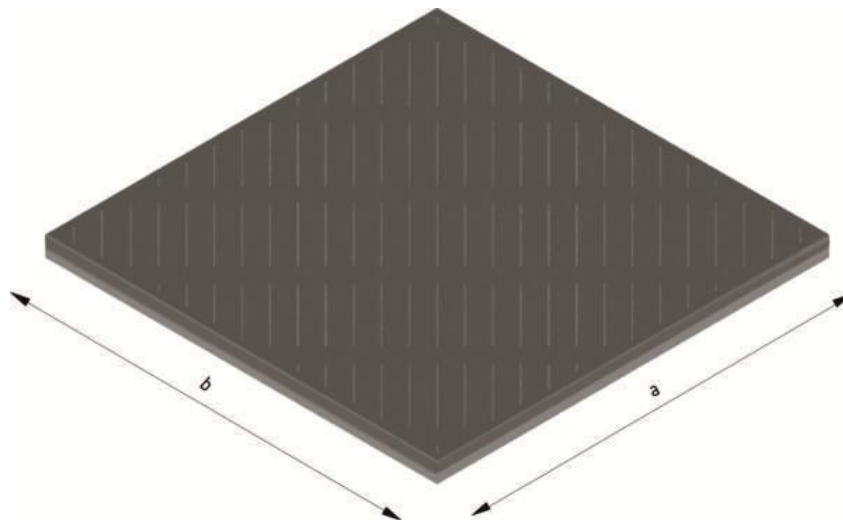


Tabelle 1: Abmessungen

Mat. Nr.	Typ	a	b	Tragstablänge
1003943	0,5m ²	1000mm	500mm	492mm
1002153	0,5m ²	500mm	1000mm	972mm
1002313	1m ²	1000mm	1000mm	972mm

Tabelle 2: Allgemeine Produktdaten

Alle Belüftungsroste: Höhe: 52mm
Abdeckblech verzinkte Ausführung
Innenkonstruktion aus Baustahl

Befahrbarkeit der Belüftungsroste, Belastungen nach DIN EN 1991-1-1:2010-12 sowie ehemals DIN 1072

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	PKW (F2)	Nein	Ja	Ja
Raddruck	10kN (Q_k)			
LA	200x200mm	max. 8,08kN	max. 20,22kN	max. 43,14kN
Klasse	LKW 3,0to	Nein	Ja	Ja
Raddruck	10kN (Q_k)			
LA	200x200mm	max. 8,08kN	max. 20,22kN	max. 43,14kN
Klasse	LKW 6,0to	Nein	Ja	Ja
Raddruck	20kN (Q_k)			
LA	200x200mm	max. 8,08kN	max. 20,22kN	max. 43,14kN
Klasse	LKW 9,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	30kN (Q_k)			
LA	200x260mm	max. 10,51kN	max. 26,28kN	max. 56,08kN
Klasse	LKW 12,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	40kN (Q_k)			
LA	200x300mm	max. 12,31kN	max. 30,33kN	max. 64,71kN
Klasse	LKW 16,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	50kN (Q_k)			
LA	200x400mm	max. 16,17kN	max. 40,44kN	max. 86,28kN
Klasse	LKW 30,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	50kN (Q_k)			
LA	200x400mm	max. 16,17kN	max. 40,44kN	max. 86,28kN
Klasse	LKW 45,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	75kN (Q_k)			
LA	200x500mm	max. 20,22kN	max. 50,55kN	max. 107,85kN
Klasse	SLW60	Nein	Nein	Ja
Raddruck	100kN (Q_k)			
LA	200x600mm	max. 24,26kN	max. 60,66kN	max. 129,42kN

Die Belastung (Q_k) der Belüftungsroste für PKW erfolgte nach DIN EN 1991-1-1:2010-12 + NA (Deutschland).

Die Belastung (Q_k) der Belüftungsroste für LKW erfolgte nach ehemals DIN 1072, unter Berücksichtigung eines Schwingbeiwertes (Bremsfaktor) für Luftbereifung von 1,4 (Kann bei weniger als 5 km/h entfallen).

Befahrbarkeit der Belüftungsroste mit Gabelstapler mit Luftbereifung. Belastungen nach DIN EN 1991-1-1:2010-12

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	3,1to	Nein max. 8,08kN	Ja max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	13kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	4,6to	Nein max. 8,08kN	Ja max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	20kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	6,9to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	31,5kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	10to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	45kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	15to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	70kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	19to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	85kN (Q _K)			
LA	200x200mm			

Die Belastung (Q_K) der Belüftungsroste für Gabelstapler erfolgte unter Berücksichtigung eines Schwingbeiwertes (Bremsfaktor) für Luftbereifung von 1,4 (Kann bei weniger als 5 km/h entfallen).

Befahrbarkeit der Belüftungsroste mit Vollgummirädern. Belastungen nach DIN EN 1991-1-1:2010-12

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	3,1to	Nein max. 5,66kN	Ja max. 14,15kN	Ja max. 30,2kN
Raddruck	13kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	4,6to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Ja max. 30,2kN
Raddruck	20kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	6,9to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	31,5kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	10to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	45kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	15to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	70kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	19to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	85kN (Q _K)			
LA	200x200mm			

Die Belastung (Q_K) der Belüftungsroste für Gabelstapler erfolgte unter Berücksichtigung eines Schwingbeiwertes (Bremsfaktor) für Vollgummibereifung von 2,0.

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des vollflächigen Belüftungsbodens

Der vollflächige Belüftungsboden wurde zur Belüftung und Trocknung von agrartechnischen Schüttgütern wie zum Beispiel Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Hackschnitzel, Raps entwickelt. Darüber hinaus ist er für viele weitere Schüttgüter geeignet. Genauere Angaben auf Anfrage. Er kann durch seine Unterkonstruktion in nahezu alle Bestandshallen auch nachträglich noch verbaut werden. Die Befüllung und Entleerung eines mit dem Boden ausgestatteten Lagers wird durch mit einem Radlader mit maximaler Radlast (s. Tabelle 3.3) durchgeführt. Die Schaufel des Laders sollte dabei aus verschleißtechnischen Gründen den Boden nicht direkt berühren. Die Schüttgutreste, die dabei zurück bleiben sollen durch einen Besen zusammengetragen und entleert werden.

- Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsvorschriften
- Der vollflächige Belüftungsboden darf nur von Personen gewartet und in instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Das Gerät darf in der Standardausführung nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden
- Eigenmächtige Umbauten sind nicht zulässig

4 Sicherheitshinweise

4.1 Standsicherheit

Im fertig montierten Zustand ist die Standsicherheit des vollflächigen Belüftungsbodens sichergestellt. Insbesondere bei der Montage und Wartung sind die Einzelteile hingegen gegen Umfallen zu sichern.

4.2 Zu treffende Schutzmaßnahmen

Insbesondere bei der Montage des vollflächigen Belüftungsbodens ist ein ausreichender Fuß- und Handschutz zu tragen. Beim Anheben eines der Bauteile über Kopf ist ein angemessener Kopfschutz zu tragen.



Weiterhin ist bei der Reinigung auf ausreichend Augenschutz zu achten!



4.3 Sicherheitshinweise zum Transport, zur Handhabung und zur Lagerung

Bei allen Transport-, Hebe- oder Verschiebearbeiten sind alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Dazu gehört auch, dass nur geprüfte und geeignete Hebezeuge verwendet werden.

- Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last ist generell verboten.
- Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Ggf. erforderliche Transportsicherung anbringen.
- Gegen Abrutschen sichern.
- Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Gegen Herabfallen von Personen sind Sicherheitsmaßnahmen wie bspw. Gurte oder Arbeitsbühnen zu verwenden und die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Regeln zu beachten.

4.4 Vorgehen bei Störungen und Unfällen

Bei Unregelmäßigkeiten und Störungen Arbeit einstellen und Fachhändler kontaktieren.

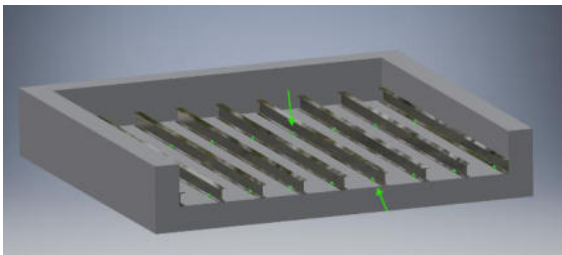
5 Transport und Montage

Die Montage des vollflächigen Belüftungsboden muss nach den Angaben auf Zeichnung Z20578 erfolgen.

Die Montage wird in folgender Reihenfolge durchgeführt:

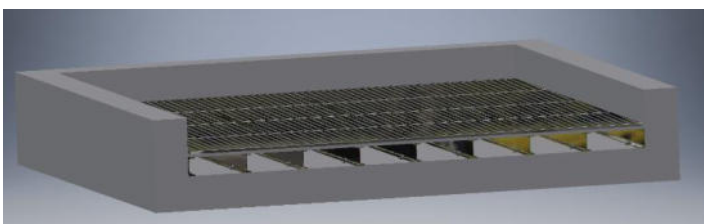
Schritt 1:

Die Träger für den Unterbau werden in den vorgesehenen Abständen (s. Z20578) ausgelegt und mittels des Befestigungsmaterials auf den Boden fixiert.



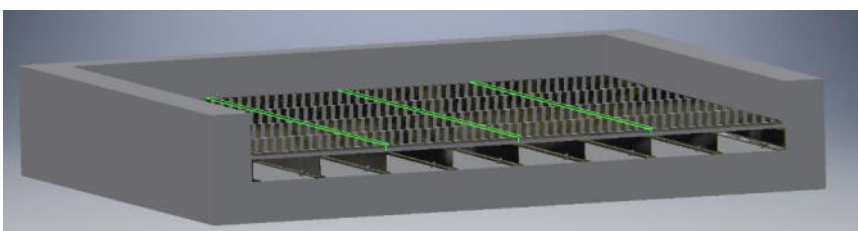
Schritt 2:

Alle Belüftungsroste werden auf den Trägern ausgelegt



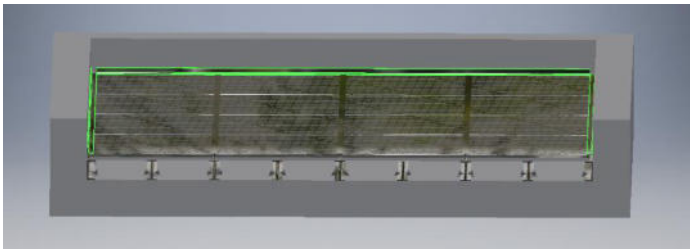
Schritt 3:

Die T-Stähle werden parallel zur Einfahrriechung des Lagers zwischen die Belüftungsroste gelegt.



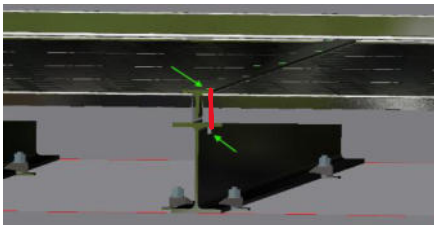
Schritt 4:

Die Belüftungsroste werden mit einem gleichmäßigen Fugenabstand von den Außenwänden des Lagers verlegt. Dieser sollte etwa 20mm betragen. Platzieren sie dafür auf einer Seite des Lagers einen geeigneten Abstandshalter und drücken sie die Belüftungsroste von der Gegenüberliegenden Seite mit einem Werkzeug ihrer Wahl von den Wänden weg in Richtung des Abstandhalters.



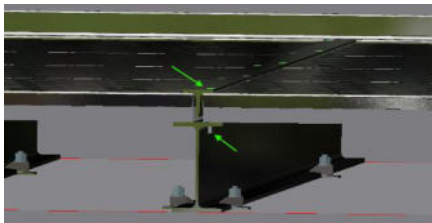
Schritt 5:

Bohren Sie Löcher durch den T-Stahl, die Belüftungsroste und die Unterkonstruktion vor. Senken Sie die Löcher im T-Stahl. Die Lochpositionen sind der Zeichnung Z20578 zu entnehmen. Der Bohrlochdurchmesser und die Größe der Senkung ist der Schraubenvorgabe zu entnehmen.



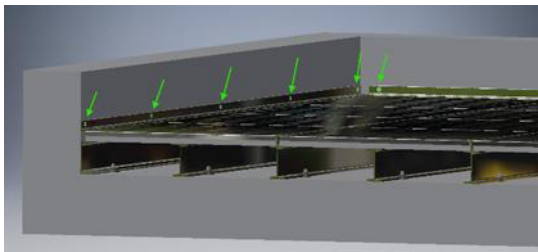
Schritt 6:

Verschrauben Sie die T-Stähle und Belüftungsroste nun auf der Unterkonstruktion.



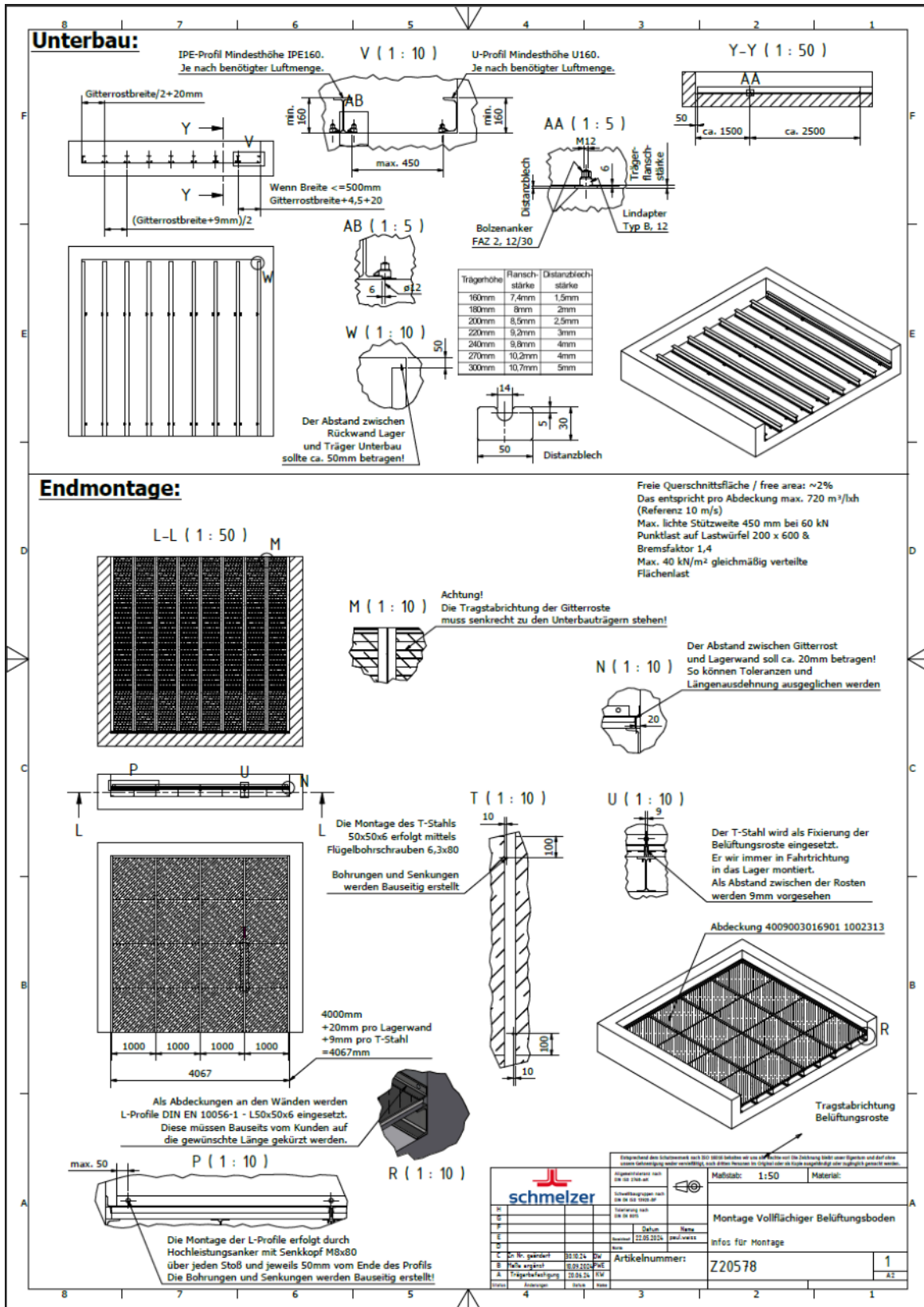
Schritt 7:

Platzieren Sie die L-Profile über der entstandenen Randfuge um diese zu verdecken. Bohren, senken und fixieren Sie die L-Profile nach den Angaben auf Z20578 bzw. nach den Vorgaben der verwendeten Senkschrauben.



Schritt 8:

Reinigen Sie die Belüftungsroste vor der ersten Verwendung vor durch die Installationsarbeiten angefallenen Schmutz.



Z20578: Montageplan Vorschau

6 Inbetriebnahme und Betrieb

6.1 Hinweise zur Inbetriebnahme und Ausbildung des Betriebspersonals

Vor Inbetriebnahme des vollflächigen Belüftungsbodens muss diese Anleitung gelesen und verstanden werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich vor Inbetriebnahme an Ihren Fachhändler.

Die Anleitung ist jederzeit insbesondere dem Bedienpersonal zugänglich aufzubewahren.

Das Betriebspersonal sollte mit den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein.

6.2 Betrieb

Stellen Sie sicher, dass keine Person Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten während des Betriebs an den vollflächigen Belüftungsboden durchführt. (Sekundär Unfallgefahr).

Stellen Sie weiterhin sicher, dass sich keine Fremdkörper in den Schlitzen des vollflächigen Belüftungsbodens oder unterhalb der Belüftungsroste befinden. (Sicherheitsbestimmungen beachten).

7 Wartung und Instandsetzung

Generell gilt: Nur Warten oder Instandsetzen, wenn der vollflächige Belüftungsboden sich nicht im aktiven Betrieb befindet bzw. gerade mit ihm belüftet wird.

Der vollflächige Belüftungsboden, ist vor der Benutzung jedoch mindestens 1x pro Jahr auf Verschleiß und Verstopfung hin einer optischen Prüfung zu unterziehen ggf. zu reinigen. Bei starker Korrosion oder sonstigen Mängeln, welche die bestimmungsgemäße Verwendung einschränken können, darf der vollflächige Belüftungsboden nicht mehr verwendet werden. Die verschlissenen Bauteile sind ordnungsgemäß auszutauschen. Womöglich angefallener Schmutz, der die Belüftungsschlitze zusetzt, ist zu entfernen.

Bei der Verwendung von Druckluft ist eine geeignete Schutzbrille zu tragen.



Generell sind die unter Punkt 4 genannten Sicherheitshinweise zu beachten.

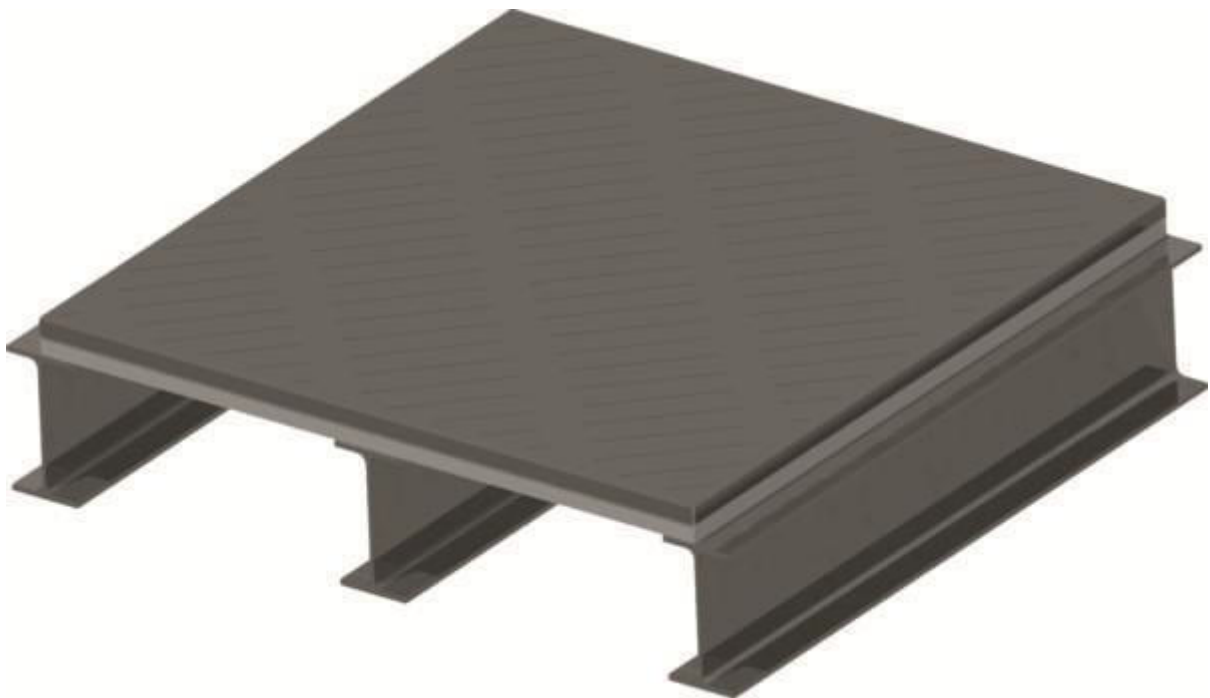
Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

C

Instructions de montage

Notice originale

Plancher complètement perforé



Réalisateur : Paul Weiß
Traductrice : Estelle Michehl

Révision 1

18.02.2025

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG
Dr.-Zimmer-Str. 28, 95679 Waldershof
Telefon 0049 (0) 9231-9792-0 Fax 0049 (0) 09231-72697
E-Mail info@a-schmelzer.de
a-schmelzer.com

Sommaire

1	Généralités.....	4
1.1	Préface	4
1.2	Signification des symboles	5
2	Conformité.....	6
3	Description	7
3.1	Désignation du produit	7
3.2	Description du plancher praticable ventilé sur toute la surface	7
3.3	Données techniques	8
3.3.1	Livraison	8
3.3.2	Conditions environnementales	8
3.3.3	Données du produit.....	8
3.4	Utilisation conforme du plancher complètement perforé.....	13
4	Mesures de sécurité	14
4.1	Stabilité.....	14
4.2	Mesures de sécurité à prendre.....	14
4.3	Mesures de sécurité relatives au transport, déplacement et stockage.....	15
4.4	Que faire en cas de dysfonctionnement ou d'accident ?	15
5	Transport et montage	16
6	Mise en service et fonctionnement	19
6.1	Remarques sur la mise en service et la formation du personnel	19
6.2	Fonctionnement	19
7	Maintenance et réparation.....	19



Avant la mise en service,

Veillez lire attentivement ce manuel d'utilisation et prendre en compte les recommandations

1 Généralités

1.1 Préface

Ce manuel d'utilisation a été élaboré afin de faciliter la mise en service. Ce manuel d'utilisation contient des remarques importantes pour utiliser le produit correctement et en toute sécurité. Votre attention lors de la construction et le respect des mesures de sécurité permettent d'éviter des réparations coûteuses et des temps d'immobilisation. Elle permet également d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Le manuel d'utilisation doit toujours se trouver sur le lieu d'utilisation du produit.

Le manuel d'utilisation doit être lu et utilisé par toute personne responsable du fonctionnement et de la manutention (maintenance, inspection, réparation).

Le manuel d'utilisation doit toujours être transmis au propriétaire ou utilisateur suivant.

En plus du matériel d'utilisation et des règles pour prévention des accidents comme « les prescriptions en matière de santé et de sécurité des syndicats professionnels agricoles », il est également nécessaire de porter attention aux règles techniques spécialisées pour la sécurité et à la précision technique du travail.

Ce manuel d'utilisation reste la propriété intellectuelle de la Société Schmelzer et ne doit aucunement être copié ou multiplié sans une autorisation écrite.

Fabricant :

Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG

Dr.-Zimmer-Str. 28






95679 Waldershof

Tel.: 09231 / 9792-0

Fax: 09231 / 72697

www.a-schmelzer.com

1.2 Signification des symboles

	Port de chaussures de sécurité obligatoire
	Port du casque de protection obligatoire
	Port de gants obligatoire
	Port de lunettes de protection obligatoire
	Respecter les consignes d'utilisation

2 Conformité

CE		
Leistungserklärung		
Auftragsnummer : 121618797 / 4500022356+4500022357		
Stahlbauteile nach Kundenspezifikation und zur Auftragsnummer zugehörige Auftragsunterlagen, EXC 1		
Die Bauteile können entweder direkt verwendet werden, in Tragwerke eingebaut oder in Verbundtragwerken aus Stahl und Beton verwendet werden. Die Bauteile können aus warmgewalzten oder kaltgeformten oder mittels anderer Technologien hergestellten Konstruktionsmaterialien hergestellt werden. Sie können aus Querschnitten / Profilen unterschiedlicher Form, aus Flachmaterial, Stäben, Guss- oder Schmiedestücken aus Stahl hergestellt werden. Sie können ungeschützt, durch Beschichtung oder durch eine andere Oberflächenbehandlung korrosionsgeschützt sein.		
MEISER VOGTLAND OHG Am Lehnteich 3 , D – 08606 Oelsnitz 25		
System 2+		
DVS ZERT GmbH Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf 2451		
Der Hersteller bestätigt auf Grundlage des Zertifikates über die werkseigene Produktionskontrolle ZertNr.: 2451-CPR-EN1090-2014.0550.004 folgende Leistungsmerkmale in Bezug auf die Bauteilspezifikation:		
Leistungsmerkmal	Erklärte Leistung	harm. technische Spezifikation
Grundlegende geometrische Toleranzen	EN 1090-2 – Anhang B	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Schweißeignung	Angaben aus der Werkstoffprüfbescheinigung	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Bruchzähigkeit		EN 1090-1:2009 + A1:2011
Brandverhalten	Klasse A1	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Freisetzung von Cadmium	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Freisetzung von radioaktiver Strahlung	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Dauerhaftigkeit	Oberflächenvorbereitung und Oberflächenbeschichtung nach EN1090-2, gemäß Kundenspezifikation und den zur Auftragsnummer zugehörigen Auftragsunterlagen	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Tragfähigkeitsmerkmale:		
Tragfähigkeit	lt. Bauteilspezifikation	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Verformung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Ermüdungsfestigkeit	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Feuerwiderstand	NPD	EN 1090-1:2009 + A1:2011
Die erklärte Leistung des Stahlbauproduktes entspricht der erklärten Leistung nach der o.g. Tabelle und dem Lieferschein. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:		
Thomas Markewitz, Leiter der werkseigenen Produktionskontrolle Oelsnitz, den 18.02.2025 		

3 Description

3.1 Désignation du produit

Plancher praticable ventilé sur toute la surface.

3.2 Description du plancher praticable ventilé sur toute la surface

Le plancher praticable ventilé sur toute la surface a été conçu pour être monté sur un sol en béton déjà existant. La sous-construction en poutres IPE permet un montage facile dans un hall existant. L'air est diffusé sous les grilles de ventilation à travers des ouvertures prévues dans les murs du stockage. L'air est soufflé par un ventilateur sous les grilles de ventilation.

Des produits agricoles en vrac d'une granulométrie de 0,8 mm de diamètre minimum peuvent être stockés sur le plancher ventilé. Ces produits en vrac peuvent être refroidis, ventilés ou séchés par l'air qui circule à travers les ouvertures des grilles de ventilation.

Le plancher ventilé peut être vidé à l'aide d'une chargeuse. Le godet doit alors être placé légèrement au-dessus du plancher ventilé et ne pas le toucher. Le reste du produit en vrac est rassemblé à l'aide d'un balai et retiré.

La capacité de charge du plancher ventilé est indiquée dans le tableau du chapitre 3.3.3.

3.3 Données techniques

3.3.1 Livraison

- 1002313 Grille de ventilation 1000x1000 (1m²)
- En option la sous-construction correspondante
- En option, le matériel de fixation et d'assemblage nécessaire
- En option, le matériau de recouvrement pour le joint périphérique

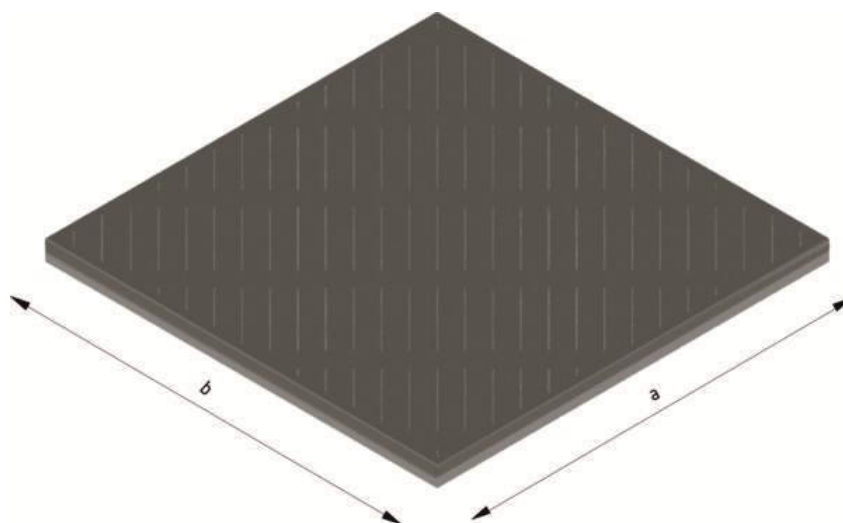
3.3.2 Conditions environnementales

A protéger de la chaleur excessive. Conserver dans un endroit sec et non exposé à des matières agressives ou corrosives.

Conditions de fonctionnement : Domaine de température : 0...100°C

Pression : Pression atmosphérique ambiante

3.3.3 Données du produit



Représentation 1: Dimensions

Article	Type	a	b	Longueur de la barre porteuse
1003943	0,5m ²	1000mm	500mm	492mm
1002153	0,5m ²	500mm	1000mm	972mm
1002313	1m ²	1000mm	1000mm	972mm

Tableau 2: Données générales du produit

Toutes les grilles de ventilation : Hauteur : 52mm

Tôle de couverture galvanisée

Construction intérieure en acier de construction

Praticabilité des grilles de ventilation, charges selon DIN EN 1991-1-1:2010-12 ainsi qu'anciennement DIN 1072

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	PKW (F2)	Nein	Ja	Ja
Raddruck	10kN (Q_k)			
LA	200x200mm			
Klasse	LKW 3,0to	Nein	Ja	Ja
Raddruck	10kN (Q_k)			
LA	200x200mm			
Klasse	LKW 6,0to	Nein	Ja	Ja
Raddruck	20kN (Q_k)			
LA	200x200mm			
Klasse	LKW 9,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	30kN (Q_k)			
LA	200x260mm			
Klasse	LKW 12,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	40kN (Q_k)			
LA	200x300mm			
Klasse	LKW 16,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	50kN (Q_k)			
LA	200x400mm			
Klasse	LKW 30,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	50kN (Q_k)			
LA	200x400mm			
Klasse	LKW 45,0to	Nein	Nein	Ja
Raddruck	75kN (Q_k)			
LA	200x500mm			
Klasse	SLW60	Nein	Nein	Ja
Raddruck	100kN (Q_k)			
LA	200x600mm			

La charge (Q_k) des grilles de ventilation pour les voitures particulières a été déterminée selon la norme DIN EN 1991-1-1-2010-12 + NA (Allemagne).

La charge (Q_k) des grilles de ventilation pour les poids lourds a été déterminée selon l'ancienne norme DIN 1072, en tenant compte d'un coefficient de vibration (facteur de freinage) de 1,4 pour les pneus à air.

Possibilité de circuler sur les grilles de ventilation avec un chariot élévateur à fourche équipé de pneus à air. Charges selon DIN EN 1991-1-1:2010-12

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	3,1to	Nein max. 8,08kN	Ja max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	13kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	4,6to	Nein max. 8,08kN	Ja max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	20kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	6,9to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Ja max. 43,14kN
Raddruck	31,5kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	10to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	45kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	15to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	70kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	19to	Nein max. 8,08kN	Nein max. 20,22kN	Nein max. 43,14kN
Raddruck	85kN (Q _K)			
LA	200x200mm			

La charge (Q_K) des grilles de ventilation pour chariots élévateurs à fourche a été déterminée en tenant compte d'un coefficient d'oscillation (facteur de freinage) de 1,4 pour les pneus à air.

Possibilité de circuler sur les grilles de ventilation avec des roues en caoutchouc plein. Charges selon DIN EN 1991-1-1:2010-12

Belastung		Vollflächiger Belüftungsboden		
		1000	500	333
Stützweite [mm]				
Klasse	3,1to	Nein max. 5,66kN	Ja max. 14,15kN	Ja max. 30,2kN
Raddruck	13kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	4,6to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Ja max. 30,2kN
Raddruck	20kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	6,9to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	31,5kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	10to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	45kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	15to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	70kN (Q _K)			
LA	200x200mm			
Klasse	19to	Nein max. 5,66kN	Nein max. 14,15kN	Nein max. 30,2kN
Raddruck	85kN (Q _K)			
LA	200x200mm			

La charge (Q_K) des grilles de ventilation pour chariots élévateurs à fourche a été calculée en tenant compte d'un coefficient de vibration (facteur de freinage) de 2,0 pour les pneus pleins.

3.4 Utilisation conforme du plancher complètement perforé

Le plancher ventilé sur toute la surface a été développé pour la ventilation et le séchage de produits agricoles en vrac tels que le blé, le seigle, l'orge, l'avoine, le maïs, les copeaux de bois et le colza. Il convient en outre à de nombreux autres produits en vrac. Informations plus précises sur demande. Grâce à sa sous-construction, il peut être installé ultérieurement dans presque tous les hangars existants. Le remplissage et la vidange d'un entrepôt équipé d'un plancher sont effectués à l'aide d'une chargeuse sur pneus avec une charge maximale par roue (voir tableau 3.3). Pour des raisons d'usure, le godet de la chargeuse ne doit pas toucher directement le sol. Les restes de produits en vrac doivent être ramassés à l'aide d'un balai.

- Toute utilisation dépassant ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient ; seul l'utilisateur en assume le risque
- L'utilisation conforme comprend également le respect des consignes d'exploitation, d'entretien et de nettoyage prescrites par le fabricant
- La maintenance et la réparation du plancher ventilé sur toute la surface ne doivent être effectuées que par des personnes familiarisées avec ces opérations et informées des dangers
- Dans sa version standard, l'appareil ne doit pas être utilisé dans des zones à risque d'explosion
- Les modifications arbitraires ne sont pas autorisées.

4 Mesures de sécurité

4.1 Stabilité

Une fois le montage terminé, la stabilité du plancher ventilé est assurée. En revanche, lors du montage et de l'entretien, les pièces détachées doivent être protégées contre les chutes.

4.2 Mesures de sécurité à prendre

Lors du montage du plancher de ventilation il est nécessaire de porter des gants et des chaussures de sécurité. Lorsque les pièces doivent être soulevées, il faut impérativement porter un casque de protection.



Par ailleurs, il faut penser à porter des lunettes de protection lors du nettoyage du plancher !



4.3 Mesures de sécurité relatives au transport, déplacement et stockage

Pendant toutes les opérations de transport, soulèvement ou déplacement, il est impératif de respecter les mesures de sécurité correspondantes. Pour se faire, utiliser uniquement des engins de levage vérifiés et adaptés.

- Le stationnement sous une charge en suspens est interdit.
- Utiliser des engins de levage avec une capacité portante suffisante.
- Si nécessaire utiliser un dispositif de sécurité adapté pendant le transport.
- S'assurer contre le risque de glissement.
- Respecter les règles générales de prévention d'accident.

Pour éviter la chute de personnes, utiliser les mesures de sécurité comme les sangles ou les plateformes et respecter les règles particulières contre les préventions d'accident.

4.4 Que faire en cas de dysfonctionnement ou d'accident ?

En cas d'irrégularités ou de dysfonctionnements, arrêter le travail et contacter le revendeur spécialisé.

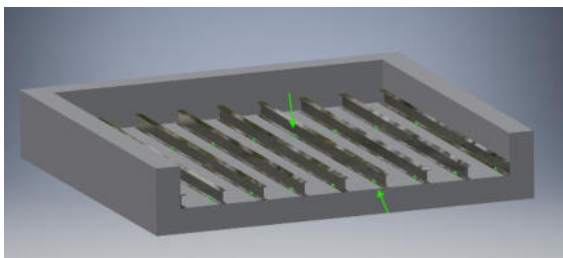
5 Transport et montage

L'assemblage du plancher de ventilation doit être effectué selon les indications du plan Z20578.

L'assemblage s'effectue dans l'ordre suivant :

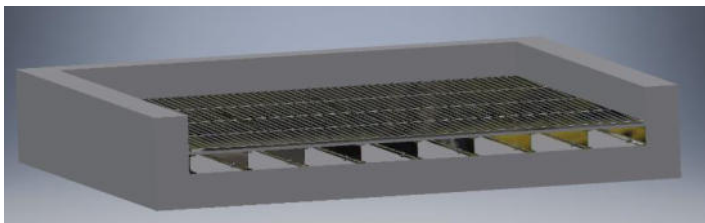
Etape 1 :

Les supports pour le soubassement sont posés aux distances prévues (voir Z20578) et fixés au sol à l'aide du matériel de fixation.



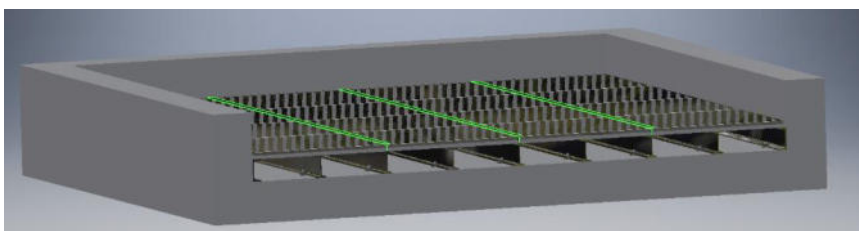
Etape 2 :

Toutes les grilles de ventilation sont posées sur les supports



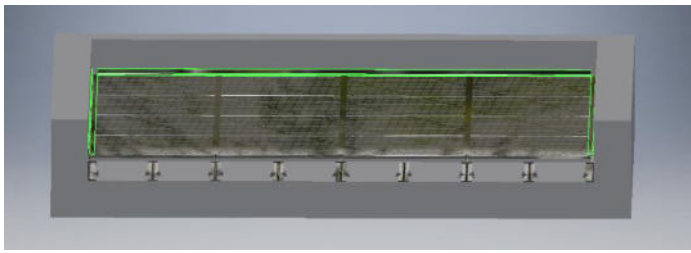
Etape 3 :

Les barres en T sont placées entre les grilles de ventilation, parallèlement au sens d'entrée dans le stockage.



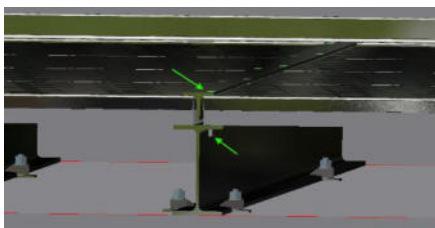
Etape 4 :

Les grilles de ventilation sont posées en respectant un écart régulier par rapport aux parois extérieures de l'entrepôt. Celui-ci doit être d'environ 20 mm. Pour ce faire, placez une entretoise appropriée d'un côté de l'entrepôt et poussez les grilles de ventilation du côté opposé à l'aide de l'outil de votre choix pour les éloigner des murs en direction de l'entretoise.



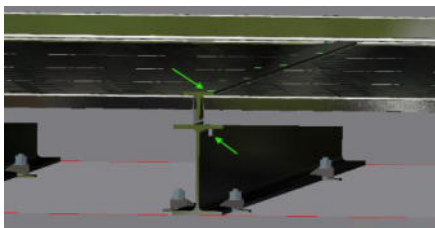
Etape 5 :

Pré-percez des trous dans l'acier en T, dans les grilles de ventilation et dans la sous-structure. Abaissez les trous dans l'acier en T. Les positions des trous sont indiquées sur le dessin Z20578. Le diamètre du trou et la taille du lamage sont en fonction du modèle de vis.



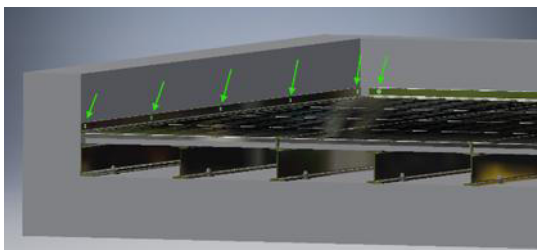
Etape 6 :

Vissez maintenant les aciers en T et les grilles de ventilation sur la sous-structure.



Etape 7 :

Placez les raccords en L sur l'espace laissé. Percez, abaissez et fixez les raccords en L selon les indications indiquées sur le plan Z20578 ou selon les spécifications des vis à tête fraisée utilisées.



Etape 8 :

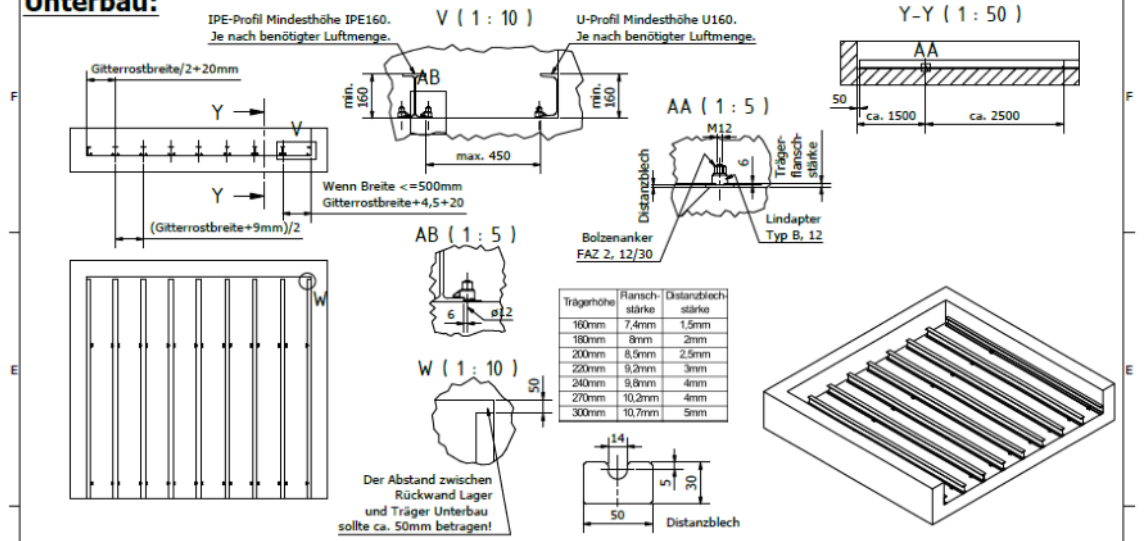
Avant la première utilisation, nettoyez les grilles de ventilation et retirez la saleté accumulée lors de l'assemblage.

Unterbau:

IPE-Profil Mindesthöhe IPE160. Je nach benötigter Luftmenge.

V (1 : 10) U-Profil Mindesthöhe U160. Je nach benötigter Luftmenge.

Y-Y (1 : 50)



Trägerhöhe	Flanschstärke	Distanzblechstärke
160mm	7,4mm	1,5mm
180mm	8mm	2mm
200mm	8,5mm	2,5mm
220mm	9,2mm	3mm
240mm	9,8mm	4mm
270mm	10,2mm	4mm
300mm	10,7mm	5mm

Der Abstand zwischen Rückwand Lager und Träger Unterbau sollte ca. 50mm betragen!

Freie Querschnittsfläche / free area: ~2%
 Das entspricht pro Abdeckung max. 720 m³/l/h (Referenz 10 m/s)
 Max. lichte Stützweite 450 mm bei 60 kN
 Punktlast auf Lastwürfel 200 x 600 &
 Bremsfaktor 1,4
 Max. 40 kN/m² gleichmäßig verteilte Flächenlast

Endmontage:

L-L (1 : 50) M

M (1 : 10) Achtung! Die Tragabrtichtung der Gitterroste muss senkrecht zu den Unterbausträgern stehen!

N (1 : 10) Der Abstand zwischen Gitterrost und Lagerwand soll ca. 20mm betragen! So können Toleranzen und Längenausdehnung ausgeglichen werden

T (1 : 10) U (1 : 10) Der T-Stahl wird als Fixierung der Belüftungsroste eingesetzt. Er wird immer in Fahrtrichtung in das Lager montiert. Als Abstand zwischen der Rosten werden 9mm vorgesehen

Die Montage des T-Stahls 50x50x6 erfolgt mittels Flügelbohrschrauben 6,3x80
 Bohrungen und Senkungen werden Bauseitig erstellt

4000mm + 20mm pro Lagerwand + 9mm pro T-Stahl = 4067mm

Als Abdeckungen an den Wänden werden L-Profil DIN EN 10056-1 - L50x50x6 eingesetzt. Diese müssen Bauseits vom Kunden auf die gewünschte Länge gekürzt werden.

P (1 : 10) R (1 : 10) Die Montage der L-Profile erfolgt durch Hochleistungsanker mit Senkkopf MBx80 über jeden Stoß und jeweils 50mm vom Ende des Profils Die Bohrungen und Senkungen werden Bauseitig erstellt!

Abdeckung 400903016901 1002313

Tragabrtichtung Belüftungsroste

schmelzer

Einzelhand dem Schmelzwerk nach 810 88100 bitten wir um **AP** Bitte nur die Zeichnung führt unter Signatur und darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt, noch dürfen Personen im Lager oder im Hause ungefragt ohne nachträglich genehmigt werden.

gezeichnet nach 01.01.2010	maßstab: 1:50	Material:
Schweißzeichnungen nach 01.01.2010		
gezeichnet nach 01.01.2010		
Datum: 22.05.2024 Name: [unleserlich]	Montage Vollflächiger Belüftungsboden Infos für Montage	
C: Dr. M. Gaudert 01.10.24 Dr. B: M. W. 02.10.2024 A: Trägerbefestigung 03.05.24 SW	Artikelnummer: Z20578	1 A1

Z20578: Montageplan Vorschau

6 Mise en service et fonctionnement

6.1 Remarques sur la mise en service et la formation du personnel

Avant la mise en service du stockage avec le plancher complètement perforé, les instructions indiquées dans ce manuel doivent être lues et comprises. Si vous avez besoin d'informations complémentaires, veuillez contacter votre revendeur spécialisé.

Cette notice de montage doit être accessible à tout moment, en particulier pour le personnel d'exploitation.

Le personnel d'exploitation doit connaître les règles générales de prévention des accidents.

6.2 Fonctionnement

Veillez à ce que personne n'effectue de travaux d'entretien ou de réparation sur le plancher de ventilation pendant le fonctionnement. (risque d'accident secondaire).

Par ailleurs, assurez-vous qu'aucun corps étranger ne se trouve dans les fentes du plancher ou sous les grilles de ventilation. (Respecter les consignes de sécurité).

7 Maintenance et réparation

En règle générale : la maintenance ou les réparations du plancher ventilé ne doivent pas être effectuées lors de la ventilation et du fonctionnement.

Avant l'utilisation, le plancher doit être soumis au moins 1x par an à un contrôle visuel de l'usure et de l'obstruction, le cas échéant à un nettoyage. En cas de forte corrosion ou d'autres défauts susceptibles de limiter l'utilisation conforme, le plancher de ventilation ne doit plus être utilisé. Les composants usés doivent être remplacés en bonne et due forme. Les éventuelles saletés qui obstruent les fentes de ventilation doivent être enlevées.

Lors de l'utilisation d'air comprimé, il convient de porter des lunettes de protection appropriées.



De manière générale, les consignes de sécurité mentionnées au point 5 doivent être respectées.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.